



Ü-18 MANNSCHAFT



Spielplan Liga

1.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	SF Berlin 79	2:9
2.	Malen nach Zahlen	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	2:14
3.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Grün Weiss 76	X:X
4.	FC Südsee	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	6:1
5.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Biber Sport Club Spandau	6:2
6.	A.C. Blues 07 / SC Capri	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	6:2
7.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Ü-100 Team III	8:4
8.	Mud Buckets	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	2:9
9.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Polonia / Cosmos United II	17:1
10.	Friedenau 02	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	3:8
11.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Borussia Spandau	9:0
12.	Berserker	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	2:10
13.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Wasserstadt Spandau	25:1
14.	SF Berlin 79	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	1:12
15.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Malen nach Zahlen	15:0
16.	Grün Weiss 76	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	X:X
17.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	FC Südsee	1:3
18.	Biber Sport Club Spandau	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	3:1
19.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	A.C. Blues 07 / SC Capri	2:5
20.	Ü-100 Team III	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	9:3
21.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Mud Buckets	3:5
22.	Polonia / Cosmos United II	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	3:1
23.	SC SCHLAFF Berlin e.V.	-	Friedenau 02	4:3
24.	Borussia Spandau	SC SCHLAFF Berlin e.V.		0:6
25.	SC SCHLAFF Berlin e.V.		Berserker	8:2
26.	Wasserstadt Spandau	SC SCHLAFF Berlin e.V.		4:4

Spielplan Pokal

1.	SG Raddatz	-	SC SCHLAFF Berlin e.V.	7:3
----	------------	---	-------------------------------	-----

Spielberichte

1. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - SF Berlin 79 2:9

Schändlich im Stich gelassen von allen anderen Mannschaften musste die Kleinfeldmannschaft mit dem letzten Aufgebot gegen einen spielerisch nicht überlegenden Gegner, der aber immer wieder frische Spieler ins Match werfen konnte, antreten und sich völlig unnötig vorführen lassen. Hinzu kam das Nichterscheinen trotz Zusage von zwei Neuzugängen. Besonders uneinsichtig verhielten sich aber die Spieler der I. Mannschaft, die bei ihrem Auftaktspiel am Donnerstag noch mit 18 Spielern am Spielfeld waren, von denen aber nicht einmal die Akteure, die nicht zum Einsatz kamen, den Weg zu ihren Kameraden im Kleinfeld fanden. Dies ist nicht die Art von Größe und Weitsicht, die auf einen baldigen Einsatz in der I. Mannschaft hoffen lässt, denn dafür muss man sich anbieten, wo man nur kann! Marcel Müller machte nach mehr als einjähriger Verletzungspause seine ersten beiden Comebacktore.

Autor
Carsten K.

2. Malen nach Zahlen - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 2:14

Die Überheblichkeit mit der einige Spieler in das Match gegen den punktlosen Tabellenletzten gingen wurde von der deutlichen Halbzeitführung noch verstärkt und so blieben der letzte Rest Ernsthaftigkeit, Konsequenz und Respekt vor dem Gegner bei Wiederanpiff auch noch in der Kabine, so dass das Spiel unserer Mannschaft zu einem besseren Showlaufen verkam, bei dem nur noch versucht wurde Kabinettstückchen zu zeigen oder aber unsere "Seltentorschützen" so anzuspieren, dass selbst sie den Ball nur noch ins Tor stolpern brauchten.

Autor
Carsten K.

3. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Grün Weiss 76 X:X

Grün Weiss 76 hat seine Kleinfeldmannschaft abgemeldet.

Autor
Carsten K.

4. FC Südsee - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 6:1

Der Aufruf aus dem letzten Spiel hat gefruchtet, zehn Spieler standen heute zur Verfügung, nur leider noch nicht aufeinander eingespielt. So ging das Spiel am Ende überraschend deutlich mit 1:6 gegen einen nicht überlegenden, nur wesentlich konsequenteren Liganeuling verloren.

Jeder Zahnprothesenhersteller hätte sich über so viel Kundschaft gefreut, denn unseren Spielern fehlte jeglicher Biss und sie ertrugen diese vermeidbare Niederlage wie brave Opferlämmer. So kann man keine Spiele gewinnen!

Autor
Carsten K.

5. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Biber Sport Club Spandau 6:2

Erstmal möchte ich alle neuen Spieler willkommen heißen
Nun zum Spiel, wir kontrollierten das Spiel und machten ein schnelles Tor und unser Gegner rannte mehr oder weniger ohne Plan auf dem Platz herum.
Die erste Halbzeit war vorbei und anscheinend dachten einige unserer Spieler, dass wir das Spiel schon im Sack hätten Biber macht zwei schnelle Tore doch zum Glück besannen wir uns wieder und schossen Biber mit 6:2 nach Hause Hoffe der Kapitän ist nicht all zu schwer verletzt und kann bald wieder spielen Gute Besserung! Was noch erwähnt werden muss ist Daniel er steht mal wieder frei vor dem Tor und was macht er? Genau das was er so oft macht er schießt daneben (kein Gegner weit und breit zu sehen)

Autor
Frank N..

6. A.C. Blues 07 / SC Capri - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 6:2

Da in Ermangelung eigener Kapazitäten das Recht auf Schiedsrichtergestellung unerfahren und leichtfertig aus der Hand gegeben wurde und beim Gegner einen dankbar vitalen Abnehmer fand, war das Spiel schon vor Anpfiff gelaufen und die 90 Minuten nur noch ein Muster ohne Wert. Dennoch bemühte sich die Mannschaft nach Kräften und spielte bis zum Ende engagiert mit.

Autor
Carsten K.

7. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Ü-100 Team III 8:4

Lange spielte der Gegner gut mit und bereitete unserer Mannschaft mit seiner gut gestaffelten Abwehr einiges Kopfzerbrechen. Als dann aber kurz nach der Pause mit der 2:1 Führung der Widerstand gebrochen wurde, fielen die Tore wie reife Früchte und nur die torgeile Defensivnachlässigkeit aller unserer Spieler gestattete dem Gegner auch noch den ein oder anderen Treffer.

Autor
Carsten K.

8. Mud Buckets - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 2:9

Nachdem die Mannschaft in der 1. Halbzeit etwas schleppend ins Spiel kam und Gegner durch viele Nachlässig- und Ungenauigkeiten immer wieder stark gemacht wurde, lief es nach der Pause deutlich besser. Insbesondere schlich sich nicht, wie gegen Ü-100 in der Vorwoche, der individuelle Torhunger ein und die Mannschaft stand auch in der Abwehr sicher.

Autor
Carsten K.

9. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Polonia / Cosmos United II 17:1

Angestachelt durch die Kanter Siege der I. und der Ü-32 dieser Spielwoche gab auch die Kleinfeldmannschaft Vollgas, fegte damit den bisherigen Tabellenführer in einer unerwarteten Deutlichkeit vom Platz und spendierte erst in der zweiten Halbzeit den Ehrentreffer für die heute zwar vollständig, aber auch nicht in Bestbesetzung angereisten Gäste.

Autor
Carsten K.

10. Friedenau 02 - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 3:8

So langsam scheint auch die derzeitige Kleinfeldtruppe zu einer echten Mannschaft zusammen zu wachsen, denn was die Jungs in den ersten 45 Minuten gegen einen weiteren Gegner aus der Spitzengruppe boten, war schon über weite Strecken recht ansehnlicher Kombinationsfußball nach vorne, vor allem aber auch couragierte und konsequente Defensivarbeit, die unserem - trotz Kapselverletzung in der Schulter in seinem Engagement für das Team nicht zu stoppenden - Torwart Aladin die ein oder andere schmerzhaft Parade ersparte.

Autor
Carsten K.

11. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Borussia Spandau 9:0

Unsere Kleinfeldmannschaft machte im heutigen Nachholspiel da weiter, wo sie vor Weihnachten aufgehört hatte, zeigte sich völlig unbeeindruckt von der Winterpause in bester Torlaune und ließ dem Gegner nicht den Hauch einer Chance. Dennoch dürfte die ein oder andere besuchte Trainingseinheit sinnvoll sein, denn der Überraschungseffekt geht nun langsam verloren und zukünftige Gegner werden mit einer ganz anderen Einstellung in die Spiele gehen.

Autor
Carsten K.

12. Berserker - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 2:10

Mit einem mühelosen Sieg, bei dem schon vor der Halbzeitpause alles klar war, hat unsere Kleinfeldmannschaft vor der Weihnachtsspielpause ihre überraschend gute Tabellenposition in der Verfolgergruppe noch weiter gefestigt und bewiesen, dass der Neustart, basierend auch auf den vielen Zugängen dieser Saison, nach zwei eher dürrtigen Jahren endlich geglückt ist.

Autor
Carsten K.

13. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Wasserstadt Spandau 25:1

Auch gegen einen in Unterzahl (ein Spieler fehlte) angereisten Gegner gab sich die Mannschaft keine Blöße, spielte von Beginn an konzentriert auf und unterstrich die zahlenmäßige Überlegenheit mit spielerischem Können und einer deutlichen Halbzeitführung. Der Gegner kämpfte tapfer und schaffte es durch sein Engagement das Debakel vor der Pause noch einigermaßen in Grenzen zu halten, verbrauchte dabei aber viel Kraft. Auch nach dem Seitenwechsel wurde durch unsere Spieler kein Gang zurückgeschaltet, der Druck eher noch erhöht und die Torflut ging munter weiter, insbesondere als dann auch noch ein weiterer Gegenspieler seine Kameraden im Stich ließ und in der 60. Minute total frustriert das Spielfeld zu Duscheln verließ.

Autor
Carsten K.

14. SF Berlin 79 - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 1:12

Die Revanche des unglücklichen Saisonauftaktspieles ist hier und heute eindrucksvoll gelungen, obwohl ausgelassene Feierstimmung am Vorabend nicht bei allen Spielern klare Köpfe hinterlassen hatte. Dennoch wurde der Ball oft genug ins Tor der Sportfreunde geschunkelt und so, vor dem Hintergrund der erneut überraschenden Niederlage von Cosmos/Polonia und dem Spielausfall von Südsee, der Grundstein für die (aus unserer Sicht) Ersterklimmung der Tabellenspitze gelegt, die es nun zu verteidigen gilt.

Autor
Carsten K.

15. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Malen nach Zahlen 15:0

Vor dem Hintergrund der Tabellensituation (Erster gegen Letzten) geriet die Pflichtaufgabe zum Horrortrip. Einzige Motivation unserer Spieler war offensichtlich gelangweilte Überheblichkeit so erschienen Peter K. und Daniel S. trotz fester Zusage erst gar nicht und auch die somit verbliebenen sieben Spieler waren irgendwie nicht anwesend. Die abgelieferte spielerische Grütze wurde erst ein wenig besser (besser?!? zumindest fielen jetzt die Tore), als 10 Minuten vor der Halbzeit ein Gewaltschuss den gegnerischen Torwart außer Gefecht setzte und die Gäste danach das Spiel in Unterzahl zu Ende bringen mussten. Darum merke, wenn man ganz oben steht und die Spitze verteidigen muss, ist man sich selbst der gefährlichste Gegner!

Autor
Carsten K.

16. Grün Weiss 76 - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** X:X

Grün Weiss 76 hat seine Kleinfeldmannschaft abgemeldet.

Autor
Carsten K.

17. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - FC Südsee 1:3

Ein spannendes Spitzenspiel mit Torszenen auf beiden Seiten, aber nur bis zur 55. Mi-nute, denn bis dahin hielt die 1:0 Führung unserer Mannschaft, über den Rest des Spiels sollte man lieber den Mantel des Schweigens ausbreiten. Denn unsere in den letzten Spielen erfolgsverwöhnten Protagonisten, fielen unter diesem Druck schlagartig in längst vergessene Untugenden (Lustlosigkeit, Meckerei, Egotrips, ...) zurück und schluckten so zwangsläufig noch zwei Gegentore.

Autor
Carsten K.

18. Biber Sport Club Spandau - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 3:1

Wie schon in der Vorwoche gegen den Tabellenführer war auch hier das Torwunder der letzten Monate verfliegen und der Fußballalltag meldet sich, nun schon schmerzlich, zurück. Neben einem verschossenen Neunmeter standen für uns noch etliche Pfosten- oder Lattenschüsse zu Buche, aber mehr als einmal ließ sich das Spielgerät trotzdem nicht ins gegnerische Tor zwingen.

Autor
Carsten K.

19. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - A.C. Blues 07 / SC Capri 2:5

Ganz im Stile der I. Mannschaft setzt auch die Kleinfeldmannschaft ihre Talfahrt unbeirrt fort und kassierte die dritte (diesmal auch verdiente) Niederlage in Folge. Erst als spät in der zweiten Halbzeit der Gegner bereits satt war, gelang unserer Mannschaft (inzwischen nur noch zu siebt - Verletzung Daniel, Anschlussstermin Steffen) wenigstens eine kleine Ergebniskorrektur durch zwei Einzelaktionen von Patrick. Damit dürften die Aufstiegsambitionen zunächst einmal endgültig vom Tisch sein und ohne den entsprechenden Druck vielleicht die Spielfreude zurückkehren.

Autor
Carsten K.

20. Ü-100 Team III - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 9:3

Nach dem zwischenzeitlichen Höhenflug, der erst durch die Niederlage in der Südsee gebremst wurde, läuft nun überhaupt nichts mehr rund, auch mit kompletter Aufstellung nicht. Weg ist der überlegene, durchdachte und vor allem disziplinierte Fußball, stattdessen besticht das Spiel unserer Mannschaft mit dem Charme eines "Hinterhofblechdosenkicks". Jeder drischt drauf so doll er halt kann, glänzt mit Ideenlosigkeit gepaart mit Eigensinn und sucht die Schuld natürlich woanders. Wenn das so weitergeht, wird die Mannschaft von der Tabellenspitze bis ans -ende durchgereicht! Tja - flieg nicht so hoch mein kleiner Freund, die Sonne brennt da oben heiß, wer so hoch hinaus will, der ist in Gefahr...

Autor
Carsten K.

21. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Mud Buckets 3:5

Ein Blick auf die Aufstellung sagt alles - nicht nur, dass der Mannschaft mit den Langzeitverletzten Robert M., Daniel R. und Ornat Ü. drei wichtige Säulen fehlen, auch musste das Team zum heutigen Spiel die krankheitsbedingte Vorabendabsage von Steffen J. und noch viel schlimmer das Nichterscheinen trotz Zusage von Daniel Stähr verkraften. Trotz dieser personellen Schieflage begannen die wenigen Aufrechten verheißungsvoll und konnten sich eine 2 : 1 Halbzeitführung erarbeiten, die nach dem Spielverlauf auch verdient war. Nach der Pause forderte aber die fehlende Wechselmöglichkeit ihren Tribut, die Mannschaft konnte dem Druck der Gäste nicht mehr standhalten und musste so eine ebenso bittere als auch unnötige Niederlage hinnehmen. Schade, insbesondere in einer von Verletzungspech geprägten Phase sollten solch wenig ehrenhaften Disziplinlosigkeiten wie von Daniel S. das Team nicht noch zusätzlich belasten!

Autor
Carsten K.

22. Polonia / Cosmos United II - **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 3:1

Spielbericht fehlt!

23. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** - Friedenau 02 4:3

Durch einen glanzlosen Sieg wurde die Niederlagenserie erst einmal gestoppt, zumal am nächsten Wochenende ein kampfloses 6:0 gegen Borussia Spandau hinzukommt, die nicht mehr zu ihren Spielen antreten!

Autor
Carsten K.

24. Borussia Spandau **SC SCHLAFF Berlin e.V.** 0:6

Der Verein Borussia Spandau wurde zurückgezogen. Alle Spiele der Rückrunde werden mit 0-6 gewertet.

Autor
Carsten K.

25. **SC SCHLAFF Berlin e.V.** Berserker 8:2

Lockerer Sieg in fast vollständiger Besetzung gegen einen bei hochsommerlichen Temperaturen (29° - 33°) offenbar eher lustlosen Gegner, dem dennoch pro Halbzeit ein "Ehrentörchen" geschenkt wurde.

Autor
Carsten K.

26. Wasserstadt Spandau SC SCHLAFF Berlin e.V. 4:4

Spielbericht fehlt!

Spielberichte Pokal

1. SG Raddatz - SC SCHLAFF Berlin e.V. 7:3

Erst einmal Danke für das nicht Erscheinen.Ihr habt damit mal wieder dafür gesorgt, das man nicht über 90 Min dagegenhalten konnte.Pokal gegen ein Team (SG Raddatz) ,das 2 Klassen höher spielt.Wir machten leider zu viele Fehler was aber unter anderem daran lag, dass wir nicht so wechseln konnten wie der Gegner.Wir hielten gut mit und spielten teilweise guten Fußball, worauf man aufbauen kann.Im nächsten Spiel einfach weiter so spielen wie wir es in der 2 Halbzeit ansatzweise gezeigt wurde.

Fazit: Gut mitgespielt leider hat die Kraft gefehlt! Man weiß ja bei wem man sich bedanken darf und ich denke das es dort auch Gesprächsbedarf gibt!

Autor
Frank N.